

Anlage 5: Tabellarische Dokumentation der Einwände im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

Termin	Datum	Name	Institution	Anmerkung	Plan-Nr. / Lfd.-Nr.	Abwägung
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Stahr, Hr.	Amt: Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (Tel.Nr. 09631/7920-410)	Im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens Premberg (Verfahren 601180) werden voraussichtlich die Flurstücke 101, 117 und 729/1 der Gemarkung 4777 in den Besitz des WWA übergeben. (Herr Star übergab Bestandskarte im Entwurf vom 04.11.2019. und Tabelle "Info Besitzstand").	12	WWA ist bereits informiert und wird die Flächen als Pufferstreifen entwickeln.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Weist auf Bestrebungen des Fischereiverbands Oberpfalz hin, eine Liste mit allen Fischereiberechtigten anzulegen, wird demnächst fertiggestellt	-	Wird vom WWA begrüßt. Das WWA wird dies nicht leisten.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Regt an, die Erstellung von Flussraumkonzepten zu fördern. Die Gemeinden Nabburg, Schwarzenfeld und Wernberg-Köblitz seien sicher aufgeschlossen.	-	Für den Innenstadtbereich von Schwandorf wird ein Konzept erarbeitet.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Restwasser: 0,8 MNQ in Altbetten ist sinnvoll, noch mehr wäre zu begrüßen. Beachtung des Entwurfs des neuen Mindestwasserleitfadens (LfU 2016) sinnvoll.	-	Zustimmung.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Erfolgskontrollen: Die WRRL-Messstelle Heitzenhofen reicht nicht aus, um ein umfassendes Bild vom Zustand der Naab zu erhalten. Auch andere Erfassungsergebnisse müssen berücksichtigt und gebündelt werden. Mehr Befischungen im restlichen Flusswasserkörper initiieren (v. a. an Brennpunkten).	-	Zustimmung, geht aber über Hymo-Maßnahmen hinaus
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Siedlungswasserwirtschaft/Abwasser: Bei Bauvorhaben streng die Kapazitätsgrenze vorhandener Kläranlagen berücksichtigen.	-	Zustimmung. Geht aber über die Thematik des UK hinaus.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Generell bei wasserwirtschaftlichen Vorhaben die Fischereiverbände rechtzeitig einbinden und ggf. Arbeitsgruppen einrichten, damit Input strukturiert erfolgen kann.	-	Zustimmung.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Kleber, Alwin	Amt: AELF Schwandorf (alwin.kleber@aelfsd.bayern.de)	Bietet an, zu prüfen, für welche Flächen Erstaufforstungsanträge notwendig wären. I.d.R. ab ca. 30 m Bestandsbreite (Waldinnenklima)	-	Ca. 15 geplante Flächen betroffen. WWA nimmt Kontakt auf, wenn es zur Umsetzung kommt.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Regt an, bei Umgestaltungsmaßnahmen die Schaffung neuer Altwasser einzuplanen, weil die Ausbaggerung vorhandener häufig am belasteten Aushub scheitert.	-	An der Naab sehen wir keine Möglichkeit für die Neuanlage, der Erhalt der bestehenden ist im Vordergrund
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Knorr, Hr.	Angelverein: Sportangelverein Nabburg e.V.	Allgemeiner Hinweis: Altwasser verlandete hier innerhalb von ca. 10 Jahren, nachdem es oberstrom durch das WWA an die Naab angeschlossen wurde. Maßnahme generell nicht falsch, aber nicht immer erfolgreich.	Plan 30, GEK-Maßnahme Nr. 17	Zustimmung. Altwasser evtl. eher seitlich anbinden, als oberstrom.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Kloske, Günter	Angelverein: Sportangelverein Nabburg e.V.	Bach renaturieren, Gehölze pflanzen	24/1	Zustimmung. Grunderwerbsvorschlag bereits im GEK vorgesehen. Aber Gewässer 3. Ordnung. Kann im UK nicht umgesetzt werden
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Kloske, Günter	Angelverein: Sportangelverein Nabburg e.V.	Altwasser bei Wölsenberg: Wegen starker Verlandung ausbaggern sinnvoll. Bachrenaturierung anstreben.	22/1	Grundsätzlich Zustimmung. Allerdings Hinweis, dass die Maßnahme nicht nachhaltig ist, da das Altwasser durch ein zu schmales Rohr unter der Autobahn hindurch von der Naab getrennt wird. Zudem Gewässer 3. Ordnung. Kann im UK nicht umgesetzt werden.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Kloske, Günter	Angelverein: Sportangelverein Nabburg e.V.	Alte Naab: Mehr Durchfluss wäre wünschenswert.	23/1	Wurde bereits geprüft. Naabwasserspiegel liegt tiefer als WSP Alte Naab, daher kann Zulauf nicht geschaffen werden.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Hartwig, Hr. (Wernberg)	Angelverein	Altwasser wurde vor einigen Jahren im Winter ausgebaggert, ohne dass Eigentümer bescheid wusste und ohne dass Muscheln abgesammelt wurden.	27 und 28	Zusicherung, dass dieses Vorgehen nicht mehr dem heutigen Stand entspricht. Hinweis wird ins UK aufgenommen.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Tischler, Richard	BM Pfreimd	Kulmbach-Brücke soll saniert werden, derzeit werden die Planungsunterlagen erstellt, Maßnahme im Plan bezieht sich eigentlich auf Eisenbahn-Brücke, aber auch unter der Straßenbrücke scheint zumindest die Anlage einer Niedrigwasserrinne o.ä. sinnvoll	Plan 25 zu Pkt.-Nr. 16	ÖKON hat Kontakt mit dem Planer-Büro bbi-Ingenieure aufgenommen, wie weit Planung vorangeschritten ist und, ob noch die Möglichkeit bestünde auf die Planungen einzuwirken. Aufgrund fehlender Rückmeldung nicht weiter verfolgt
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Tischler, Richard	BM Pfreimd	Hier muss die Verbindung verbessert werden, es liegen einige Bäume drin, die verhindern, dass Wasser reinläuft	Plan 26 zu Pkt.-Nr. 13	Bereits als Maßnahme vorgesehen
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Dietl, Hr.	AV Pfreimd	Muss verschoben werden, Stelle befindet sich eher zwischen L-Nr. 52 und Pkt.-Nr 12 -> lt. Herrn Dietl bereits mit Herrn Baumann, WWA WEN, so besprochen	Plan 26 zu L-Nr. 51	Zustimmung.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Dietl, Hr.	AV Pfreimd	Muss verschoben werden, Stelle befindet sich eher auf Höhe von Fkm 83 -> lt. Herrn Dietl bereits mit Herrn Baumann, WWA WEN, so besprochen	Plan 26 zu L-Nr. 57	Zustimmung.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Schwarz, Hr.	Oberpfälzer Fischereiverband	Naab ist aus seiner Sicht in diesem Bereich zu flach (durch die Kiesbank), schlägt vor die Naab dort einzutiefen, um genügend Fischunterstände zu bekommen	Plan 25 zw. Pkt.-Nr. 6 und L-Nr. 40	Keine Zustimmung.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Saile, Fr.	FFB Oberpfalz	Altarm scheint nicht dauerhaft angebunden sein	Plan 25 zw. Pkt.-Nr. 10	Stimmt, ist bereits als Maßnahme vorhanden
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Schwarz, Hr.	Oberpfälzer Fischereiverband	Kanufahrer steigen auf Laichplätzen aus. Vorschlag: Hinweisschilder aufstellen, Verleiern Leitfäden an die Hand geben	Plan 25 zu Pkt.-Nr. 6 und bei Holzsteg über Altarm bei Fkm 85	Zustimmung, aber nicht im Rahmen des UK zu behandeln.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	Falter, Hr.	Gemeinde Wernberg-Köblitz	Naabtalplan Diebrunn wird nicht umgesetzt, für Oberköblitz und Wernberg liegt Entwurfsplanung vor (+/- so wie im Plan dargestellt), gibt es bei Wernberg-Köblitz Zielkonflikte zwischen Naabtalplan und Maßnahmen des UK?	Plan 27 bei Wernberg Köblitz	Nein, keine Zielkonflikte.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	?		Bereich hinter Leitwerk verschlammte hier sehr stark, es sollte besser durchflossen werden	Plan 24 zu Punkt-Nr. 17	Bereits als Maßnahme vorgesehen
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	?		Buhne bei Deiselkühn bei FKM 63, wie im Plan eingezeichnet	19.1	Wurde geprüft. Die Naab ist hier sehr breit, tief (früher ausgebaggert) und fast ohne Strömung. Eine Buhne ist hier zu aufwendig mit zu wenig Effekt. Wird nicht weiter geplant.
1. Termin, Lkr. SAD Nord	04.11.19	?		Verbindung schaffen, wie im Plan eingezeichnet	19.2	Zustimmung, bei Maßnahme Nr. 30 integriert.

Termin	Datum	Name	Institution	Anmerkung	Plan-Nr. / Lfd.-Nr.	Abwägung
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA / Fischereiverband Oberpfalz	Wiederholt Stellungnahme vom 4.11. und ergänzt, dass die Optimierung von Anlagen bzgl. Fischabstieg neben dem Fischaufstieg gleichwertig vorangetrieben werden muss. Nochmals Hinweis auf Flussraumkonzepte.	-	WWA stimmt zu und weist darauf hin, dass beim laufenden Flussraumkonzept Schwandorf derzeit noch die Abstimmung mit der Stadt vorrangig läuft, aber im Anschluss selbstverständlich TÖB eingebunden werden.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Paukner, Josef	Verband: DoNaReA	Herr Paukner weist darauf hin, dass GEKs Grundsatzprobleme wie schädliche Einträge aus der Landwirtschaft nicht lösen werden, was aber zur Zielerreichung des guten ökologischen Zustandes unerlässlich wäre. Die Förderung von bodenständig-Projekten sollte stärker gefördert werden (Prävention sei besonders wichtiger). Große Probleme bestünden an der Naab auch bzgl. Mischwasserentlastungen. Hier solle engmaschiger kontrolliert werden. Monitoring (bzgl. WRRL/Maßnahmen) sollte häufiger erfolgen. Die Gewässeraufräumlust muss verbessert werden, v.a. im Hinblick auf die Wasserkraftnutzung. Fischabstieg und Geschiebedurchgängigkeit sollten stärker bei Planungen berücksichtigt werden. Flussraumkonzepte seien wichtige Instrumente um HW-Schutz und Naturschutzbelange aufeinander abzustimmen (FFH- Managementplanung usw.). Die geplante Wasserkraftnutzung am Krondorfer Wehr solle kritisch hinterfragt werden.	-	Zur Kenntnis genommen. Keine konkrete Erweiterung der enthaltenen Hymo-Maßnahmen.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Baumer, Karlheinz	Verband: Bayerischer Kanuverband, Bezirk Oberpfalz	Nachfrage, ob Aushubmaterial aus der Naab, vom Oberen Schwandorfer Wehr, Sondermüll wäre. Kieseinbringungen seien nicht nachhaltig. In Burglengelfeld sei Material schnell wieder verdriftet worden.	-	WWA erwidert, dass dies derzeit noch geprüft werde. Die Arbeiten werden mit dem HW-Schutz inkl. Umweltplanung abgestimmt. Evtl. kann Material vor Ort wiederverwendet werden. Kieseinbringungen seien aufgrund der natürlichen Flussdynamik nie für den Ort der Einbringung nachhaltig.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Schnurer, Ilona	Kanu Club Schwandorf	Hinweis, dass in der Kleinen Naab in Schwandorf im Sommer immer wieder Bereiche trocken fallen, sodass Fische zu Schaden kommen. Gibt es Möglichkeiten für eine Notlösung.	-	WWA erwidert, dass hierzu ein Wasserrechtsverfahren notwendig wäre, das sich über Jahre hinzieht. Herr Schlegel sieht im Moment keine schnelle Lösung.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Feuerer, Wilhelm	Verband: Fischereiverband Oberpfalz	Hinweis, dass automatische Messungen zur Überwachung von Mischwasserentlastungen etc. sinnvoll wären, da aktuelle Kontrollen zu langsam wären und Konflikte mit Schutzgebietszielen auftreten würden.	-	WWA: Automatische Messungen könnten sinnvoll sein, müssten aber im Rahmen der vorgegebenen Verfahrensabläufe und technischen Regelwerke realisiert werden. Hr. Eimer, Wasserrecht, Lra SAD: Bei konkreten Gefahrenlagen werde bereits angemessen reagiert.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Koller- Ludwig, Sandro	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	Hinweis, dass im Rahmen der Dorferneuerung Saltendorf Flächen am Deutscherwerkgraben (Punkt-Maßnahme Nr. 45) in Eigentum der Stadt Teublitz gekommen seien.	12	Hinweis wird aufgenommen.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Koller- Ludwig, Sandro	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	Auwald (Linien-Maßnahme Nr. 184) hat FV Teublitz gekauft. Aufgeschlossen für Maßnahmen -> hier könnte noch eine weitere Flutmulde angelegt werden	12.1	Vorgeschlagene Maßnahme wird umgesetzt
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Koller- Ludwig, Sandro	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	Die Flächen (u.a. Flutrinne) ist im Besitz des FV Teublitz. Evtl. nutzbar.	12.2	Fläche bereits naturnah, kein akuter Handlungsbedarf
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Koller- Ludwig, Sandro	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	Die Flächen gehören dem FV Teublitz. Hinweis auf Verrohrung im Grünwinkelgraben. Mündungsbereich sollte verbessert werden, vorstellbar von deren Seite wäre es, den Graben auf ihrem Grundbesitz zu renaturieren und im Umfeld Auwald entwickeln zu lassen	13.1	Als Maßnahme 43a (Mündungsbereich umgestalten) aufgenommen
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	?	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	Naab verlandet in diesem Bereich stark	13.2	Zur Kenntnis genommen.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	?	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	FV Teublitz begrüßt vorgeschlagenen Ufersaum, allerdings ist aufgrund der Stromtrasse keine Baumbewuchs erlaubt, aber kleinere Gehölze wären möglich.	13.3	Zur Kenntnis genommen.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	?	Verband: Fischereiverband Oberpfalz / Fischereiverein Teublitz	Altarm verlandet, Altgewässer besser anbinden, Mündungsbereich entlanden	13.4	Als Maßnahme 175b aufgenommen.
2. Termin, Lkr. SAD Süd	06.11.19	Deml, Hr.		Stauwurzel der WKA in Schwarzenfeld reicht bis in die Schwarzach hinein => Mündungsbereich und Altarme verlandet (Wassertiefe beträgt nur noch etwa 40 cm bei NQ). Gibt es Möglichkeit Stauwurzel zu verkürzen?		Derzeit keine Maßnahme möglich.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Grundsätzlich sollten alle Wehre in Raue Rampen umgebaut werden (Herstellung der Durchgängigkeit möglichst über „Raue Rampen“ wegen 1. Aufstieg, 2. Abstieg, 3. Geschiebedurchgängigkeit)	-	Wird zur Zeit nicht so geplant. Ausser bei Bayernwerkwehr-Ersatz.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Einige Pestizide erheblich über Grenzwert - bei einzelnen Schadstoffen (z.B. Heptachlorepoxyd) kann man über den Fundort auch direkt Rückschlüsse auf den Verursacher ziehen => Hymo- Maßnahmen werden vermutlich kaum Wirkung zeigen, wenn sich der chemische Zustand nicht verbessert	-	Hier lag ein Fehler im GEK vor, der von ÖKON behalten wurde. In der Naab liegen die auswertbaren Daten für Schwermetalle, Pestizide und andere Schadstoffe für den Zeitraum 2016 im Bereich des „guten ökologischen Zustandes“, d. h. die Orientierungswerte nach OGewV werden nicht überschritten.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Bestände des Japanischen Staudenknoterichs entfernen samt Rhizomen, auch um Überwucherung von Auwaldanpflanzungen zu verhindern	-	Zustimmung, aber nicht im Rahen des UK zu behandeln.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Kläranlagen strenger überwachen (P-Einträge) / Phosphatfällung optimieren	-	Zustimmung, aber nicht im Rahen des UK zu behandeln.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Paukner, Josef	Verband: DoNaReA	Wiederholt Stellungnahme vom 6.11. und fordert ebenfalls eine strengere Überwachung der Kläranlagen und Mischwasserentlastungen; hält Verpflichtung zu Maßnahmen aus aus bodenständig Projekten für unerlässlich	-	Zustimmung, aber nicht im Rahen des UK zu behandeln.

Termin	Datum	Name	Institution	Anmerkung	Plan-Nr. / Lfd.-Nr.	Abwägung
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA/ Fischereiverband Oberpfalz	Wiederholt Stellungnahme vom 4. und 6.11 und ergänzt (zusammen mit Herrn Paukner), dass er Flussraumkonzepte für wichtige Instrumente für die Bürgerbeteiligung hält)	-	Zustimmung, Hinweis wird ins UK aufgenommen.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Sarfert, Hr.	WKA Betreiber Heitzenhofen	Weist daraufhin, dass sich an WKA große Mengen an Plastik ansammeln und, dass die Freizeitnutzung an der Naab ein Problem darstellt	-	Zustimmung.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Baumer, Karlheinz	Verband: Bayerischer Kanuverband, Bezirk Oberpfalz	Kanufahrer müssen von Verleihern besser auf naturverträgliches Verhalten geschult werden.	-	Zustimmung.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	?	?	Passierbarkeit für Kanu-/Bootfahrer verbessern	-	Sollte im Rahmen des Kanu-Wander-Weges Naab weiter verfolgt werden.
3. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lammel, Hr. Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Regen an, dass die FAAs von den Kanuauf- und abstiegen entkoppelt werden sollten, da oftmals wertvolle Strukturen für Fische, die durch die Kanus u. U. geschädigt werden. Bei Punkt- Nr. 58 sollte der Kanuaufstieg auf die andere Seite verlegt werden.	Punkt-Nr. 52, 58, 62	Zustimmung bei Nr. 58. Umsetzbarkeit muss noch im Detail geprüft werden.
4. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lammel, Hr. Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Altwasser, Flutmulde reaktivieren	Plan Nr. 6, bei Linien- Nr. 248	Als Maßnahme 248b aufgenommen.
5. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lammel, Hr. Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Am Badeplatz von Etterzhausen ist die Strömung bedingt durch Buhne teilweise gefährlich hoch.	-	Zustimmung, aber nicht im Rahmen des UK zu behandeln.
6. Termin, Lkr. R	09.12.19	Lammel, Hr. Lukassek, Hr.	Fischereiverband Oberpfalz	Der Acker nördlich von Etterzhausen wird stark bewässert, ist dies wasserrechtlich erlaubt?	-	Wird unabhängig vom UK geprüft.
7. Termin, Lkr. R	09.12.19	Fechter, Hr.	1. Anglerclub Regensburg	Bei Deckelstein Flachwasserbereich anlegen	2	Wird bei Maßnahmen 290 und 293 integriert.
8. Termin, Lkr. R	09.12.19	Mertens, Hr.	Bay. Ruderverband	Bei Heitzenhofen und Klardorf sollte es auch eine Ausstiegshilfe für Ruderer geben, Befürwortung Rauer Rampen, da durchgängiger für Boote	-	Muss im Detail geprüft werden, aber nicht im Rahmen des UK zu behandeln.
9. Termin, Lkr. R	09.12.19	Bäumler, Robert	Verband: DoNaReA/ Fischereiverband Oberpfalz	Naab im Mündungsbereich in die Donau verlandet zusehends	Plan-Nr. 1	Antwort WWA R: WSV ist dafür zuständig, alle 5 Jahre wird die Wassertiefe per Peilung festgestellt, wenn zu gering, dann wird ausgebaggert und das Material entsorgt